

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ihr VPP-Team meldet sich zurück im neuen Jahr. Wir hoffen, dass Sie alle gut in das Jahr 2024 gestartet sind! 2024 begann mit vielen Veränderungen: Die an die TI angebundenen Kassenpraxen müssen seit Januar kostspielige TI-Komponenten bereithalten, um die TI-Erstattungspauschalen zu erhalten. Wir hoffen, dass mit der „Technik“ alles gut geklappt hat.

Wir im VPP (Bundesvorstand und Regionalvertretungen) haben uns am 19. und 20. Januar 2024 zum jährlichen Klausur- und Regionaltreffen in Fulda zusammengefunden – was uns allen viel frischen Schwung mitgegeben hat. Diesen Schwung haben wir gleich in aktive Berufspolitik umgesetzt. Lesen Sie in diesem Newsletter Weiteres hierzu.

Erinnern wollen wir an die neue telefonische Vorstandssprechstunde: immer mittwochs von 7 bis 9 Uhr unter der Telefonnummer (030) 209 166-644.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre!



Ihr VPP-Vorstand



Neues aus dem VPP



Berufspolitik



Berufspraxis



Aus den Regionen



Termine

NEUES AUS DEM VPP



VPP/BDP kritisiert beschlossenes QS-Verfahren

Am 18. Januar 2024 hat der Gemeinsame Bundesausschuss (**G-BA**) das umstrittene Qualitätssicherungsinstrument **verabschiedet**, welches das Antrags- und Gutachterverfahren ersetzen soll. Immerhin hat der G-BA sich dazu durchringen können, das aus Sicht des Berufsstandes unausgereifte und unnötig aufwendige Verfahren zunächst in einer Modellregion zu erproben. Der VPP/BDP nahm im Rahmen einer **Pressemitteilung** öffentlich Stellung, diese Kritik wurde von der **Fachpresse** aufgegriffen.

Versorgung psychisch Erkrankter endlich verbessern!

Bereits im Oktober 2023 hatte die CDU/CSU-Fraktion mit ihrem Antrag „Versorgung von Menschen in psychischen Krisen und mit psychischen Erkrankungen stärken“ (**Drucksache** 20/8860) die Bundesregierung dazu aufgefordert, eine Reihe von notwendigen Schritten endlich anzugehen. Am 30. November 2023 war der Antrag Thema im Deutschen Bundestag und wurde an den Gesundheitsausschuss überwiesen. Der VPP/BDP wandte sich daraufhin mit einer **Stellungnahme** an die zuständigen Abgeordneten im Ausschuss.

Dank Petition muss Bundestag sich mit Finanzierung der Weiterbildung befassen

Die notwendigen Unterschriften der Petition für eine Finanzierung der Weiterbildung wurden schon im Juni 2023 überreicht, im Juli fand die Anhörung im Petitionsausschuss statt, doch erst im Dezember rang dieser sich zu einem Votum durch. Immerhin: Der **Petitionsausschuss** stellte die höchstmögliche Stufe fest, und am 18. Januar 2024 nahm der Deutsche **Bundestag** die Beschlussempfehlung an. Das Gesundheitsministerium muss endlich handeln! Wir werden weiterhin an der Stakeholder übergreifenden Taskforce mitarbeiten, um diesen Prozess zu begleiten und voranzutreiben.

Klausurtagung und Regionaltreffen des VPP

Am 19. Januar 2024 fanden unsere jährliche Klausurtagung des VPP-Vorstandes sowie unser Regionalgruppentreffen mit aktiven Regionalvertretungen in Fulda und auch online statt. Themen waren u. a. die anstehenden Kammerwahlen 2024 in NRW und Bremen und der Ausbau unserer Social-Media-Aktivitäten. Es wurde aus den Gremien berichtet und über die Möglichkeiten gut gestalteter Regionalarbeit diskutiert. Unsere Berichte dazu finden Sie im **Mitgliederbereich**.



Neues PiA-/PiW-Treffen der Sektion VPP

Wir möchten unsere Angebote für PiA und PiW attraktiver gestalten und starten am 12. März 2024 um 18 Uhr mit einem quartalsmäßigen PiA-/PiW-Treffen mit juristischem Input (siehe auch unter [Termine](#)). PiA und PiW sind oftmals den Prozessen von Ausbildungsinstituten „unterworfen“ und können hier mehr erfahren und sich zu einem Thema austauschen. Wer uns unterstützen möchte, kann sich gerne [per Mail](#) melden!

Neues Angebot: Sonderreihe „Traumabehandlungen und Zeugenaussagen“

Eine große mediale Öffentlichkeit erfuhr im vergangenen Jahr das Thema zu Traumatherapien und möglichen Scheinerinnerungen. Wir haben zwei wissenschaftliche Forschungsteams zu diesem Thema angefragt – aus psychotherapeutischer Sicht (21. März 2024 um 18 Uhr) sowie aus rechtspsychologischer Sicht (23. Mai 2024 um 18 Uhr) und sind gespannt auf die Ergebnisse. Lesen Sie hier mehr zu unseren [Fortbildungen im Jahr 2024](#).

Präventionsinstitut der Bundesregierung vergisst psychische Erkrankungen: BDP fordert Berücksichtigung

Das im Oktober 2023 neu gegründete [Bundesinstitut für Prävention und Aufklärung in der Medizin \(BIPAM\)](#) gibt Anlass zur Kritik. Leider hat es einen fast ausschließlich medizinischen Blick auf die Gesundheit, psychische Erkrankungen werden nicht in den Blick genommen, somit fehlt ein übergreifendes konzeptionelles Verständnis von Gesundheit. Der BDP hat sich hier positioniert und ein Anschreiben an die Bundesregierung versendet. Hier lesen Sie die [Stellungnahme des BDP](#) zum im Aufbau befindlichen Bundesinstitut BIPAM.

Stellungnahme zum Europäischen Datenschutztag 28.1.2024

Fast mutet es wie ein Witz an: Auf europäischer Ebene liegt der Richtlinienentwurf EHDS vor, der aktuell in Kraft getretene nationale Gesundheitsdatenschutzregularien (Digi-G und GDNG) vollständig „kippen“ könnte – und man feiert den [Europäischen Datenschutztag](#). Wir nicht! Wir haben gesamtverbandlich eine [kritische Stellungnahme](#) veröffentlicht.

Privat Versicherte: Wann kommt die Anpassung der GOÄ?

Seit Jahrzehnten stagnieren die GOÄ-Gebühren. Privat versicherte Patientinnen und Patienten finden oftmals keinen Therapieplatz, nicht zuletzt aufgrund der mittlerweile deutlich schlechteren Vergütung. Die GOÄ ist eine staatliche

Verordnung und muss **vom Gesetzgeber verändert werden**. Nach Berichten der Bundespsychotherapeutenkammer (**BPtK**) verhandelten 2023 die relevanten Strukturen hinter verschlossenen Türen. Wir haben bei der BPtK nach übergeordneten Aktivitäten angefragt, jedoch bislang noch keine Rückmeldung erhalten. Auch unsere AG Privatpraxis ist hierzu aktiv. Lesen Sie mehr zu unseren **Aktivitäten im VPP**.

BERUFSPOLITIK



Stand Digitalisierungsgesetze

Die **Digitalisierungsgesetze Digi-G und GDNG** wurden in der zuletzt vorliegenden Form vom Bundeskabinett beschlossen und liegen nun dem Bundesrat zur Zustimmung vor. Die ePA-Architektur wurde damit vollständig verändert: Wer nicht widerspricht, dessen Gesundheitsdaten werden umfassend in der ab 2025 automatisch angelegten elektronischen Patientenakte ePA gespeichert. VPP und BDP hatten hierzu ausführlich Stellung bezogen (hier geht es zum **aktuellen BDP-Kommentar**). Besonders kritisch ist der „bedrohliche“ europäische **Richtlinienentwurf EHDS**. Die auf nationaler Ebene (noch) vorhandenen Widerspruchsrechte könnten noch gekippt werden.

Petition Datenschutz elektronische Patientenakten

Hier können Sie durch eine Petition aktiv werden gegen automatisiertes und umfassendes Speichern von Gesundheitsdaten im Europäischen Gesundheitsdatenraum EHDS: [Kein Zugriff auf Patientenakten für Big Tech | WeMove Europe](#)

Endlich: Systemische Psychotherapie auch für Kinder und Jugendliche

Am 18. Januar 2024 hat der Gemeinsame Bundesausschuss (**G-BA**) die sozialrechtliche Anerkennung der Systemischen Therapie für Kinder und Jugendliche beschlossen. Die **Systemische Gesellschaft e. V.** äußerte sich darüber sehr erfreut und dankte allen Mitstreitenden. Mit dem Beschluss schließt sich ein seit vielen Jahren andauernder Kreis. Auch die Bundespsychotherapeutenkammer begrüßt die Entscheidung. Hier geht es zur [Pressemitteilung](#).

PsyF4 – Wichtiges zur Klimakrise

Sind Sie von Themen rund um die Klimakrise bewegt und suchen einen guten Zugang dazu? Auf einer Webseite haben die Psychologists for Future (**PsyF4**) ihr praktisches Wissen für Sie aufbereitet. Unter „[Das kannst du tun](#)“ erfahren Sie u. a., wie Sie aktiv werden können.



UPDATE TELEMATIK

Sicherheitsprobleme bei KIM

Kaum ist KIM flächendeckend gestartet, zeigen sich bereits Sicherheitslücken. Medienberichten zufolge hätten verschiedene Krankenkassen externe IT-Dienstleister damit beauftragt, das KIM-Mailsystem für sie zu betreiben. Die Dienstleister hätten kryptografische Schlüssel generiert und diese Schlüssel für mehrere Krankenkassen verwendet, wodurch das Sicherheitsleck entstanden wäre. Nach Meldungen der Gematik sei der Fehler mittlerweile behoben. Lesen Sie hier mehr über die [gravierenden Sicherheitslücken](#).

Kritischer Infolyer zur elektronischen Patientenakte (ePA)

Wer sich selbst und seine Patientinnen und Patienten schon einmal kritisch zur elektronischen Patientenakte informieren möchte, findet hier einen [herunterladbaren Flyer](#) des Bündnisses für Datenschutz und Schweigepflicht ([weitere Informationen](#)). Der VPP ist gerade dabei, seine eigenen ePA-Broschüren (bald im VPP Online-Shop verfügbar) an die neue Rechtsprechung anzupassen. Wir informieren Sie!

BERUFSPRAXIS



Diskriminierungsfähigkeit hilft bei der Ressourcenentwicklung

Forscherinnen und Forscher des Leibniz-Institutes für Resilienzforschung in Mainz fanden bei Studien mit Ratten heraus, dass besonders resiliente Tiere besser zwischen bedrohlichen und neutralen Reizen diskriminieren konnten. Weiterhin zeigten sie die Fähigkeit, negative Ereignisse rascher aus der Erinnerung zu löschen. Die neuronalen Schaltkreise dieser Fähigkeit waren bisher nur unzureichend erforscht gewesen und bieten uns in Zukunft vielleicht eine Antwort darauf, warum manche Menschen nach Stress eine psychische Erkrankung entwickeln und andere nicht. Mehr dazu lesen Sie [hier](#).

Prävention sexualisierter und häuslicher Gewalt bei Kindern

Am 17. Januar 2024 lud der [Paritätische Wohlfahrtsverband](#) zu einer Fortbildung unter der Überschrift „Prävention sexualisierter und häuslicher Gewalt und die Bedeutung von [Gewaltschutzkonzepten](#) in Kindertageseinrichtungen“ ein. Anlass war unter anderem, dass Gewaltschutzkonzepte infolge des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) von 2021 für alle Kindertageseinrichtungen verpflichtend sind und für alle Angebote der Kinder- und Jugendhilfe empfohlen werden. Es gab eine Reihe interessanter Informationen, die [hier zusammengefasst](#) werden. In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Webseite „[Nicht wegschieben](#)“ hinweisen, die wichtige Infos und Materialien zum Thema sexuelle Gewalt an Kindern bereitstellt.

Zahl der Reha-Anträge auf rund drei Millionen gestiegen

Die Zahl der Anträge auf Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe ist im Jahr 2022 auf etwa drei Millionen gestiegen – 4,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Das geht aus dem neuen sogenannten Teilhabeverfahrensbericht 2023 der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation ([BAR](#)) hervor. Danach wurden 84 Prozent der Anträge vollständig oder teilweise bewilligt. Die durchschnittliche

Bearbeitungsdauer eines bewilligten Antrags betrug 24 Tage und hat sich damit um vier Tage verlängert. Erfahren Sie [hier](#) mehr dazu.

Tätigkeitsbericht 2019 bis 2023 der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs online verfügbar

Der Bericht gibt einen Einblick in das Leben Betroffener und die umfangreichen Aktivitäten der Kommission, zu denen Empfehlungen für Aufarbeitungsprozesse in Institutionen, ein Portal mit Geschichten Betroffener, öffentliche und nicht öffentliche Veranstaltungen, Studien und andere Publikationen, Forschungsprojekte sowie die Beteiligung an Aufarbeitungsprozessen in Institutionen gehören. [Hier finden Sie den Tätigkeitsbericht.](#)

Alpträume werden häufig unterschätzt, auch in der Fachwelt

In die Tiefe fallen, zu einem wichtigen Termin zu spät kommen, bewegungsunfähig sein, auf der Flucht sein oder der Tod einer geliebten Person: Diese fünf Alpträume kommen am häufigsten vor. Wer sie gelegentlich erlebt, muss sich keine Sorgen machen. Doch wenn sich die nächtlichen Horrortrips häufen, leiden Betroffene meist stark darunter. Lesen Sie mehr über die auch von der Fachwelt [häufig unterschätzten Alpträume](#).

Zahl der Verordnungen von Antipsychotika für Jugendliche hat zugenommen

Kinder und Jugendliche in Deutschland haben in den vergangenen Jahren vermehrt Verordnungen für antipsychotische Medikamente erhalten. Sie werden offenbar zunehmend auch bei Indikationen wie Unruhe, Angst und Schlafstörungen eingesetzt. Mehr dazu erfahren Sie [hier](#).

AUS DEN REGIONEN



BAYERN

digiDEM Bayern

Sie möchten auf dem Laufenden bleiben zu aktuellen Themen rund um die Demenzforschung? Das Digitale Demenzregister Bayern (**digiDEM Bayern**) entwickelt kostenlose digitale Angebote für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, in der Demenzversorgung Tätige sowie für pflegende Angehörige. Dazu gehören unter anderem der digiDEM Bayern-Science Watch-Newsletter und Live-Webinare, zu denen hochkarätige Wissenschaftler und erfahrene Experten aus der Praxis eingeladen werden. Erfahren Sie [hier](#) mehr. Und hier können Sie sich für den [digiDEM-Newsletter anmelden](#).

NIEDERSACHSEN

Regionalvertretung Niedersachsen online

Schauen Sie gern nach, was sich im VPP Niedersachsen so tut. Die Regionalvertretungen sind auch auf der Website des VPP vertreten. Besuchen Sie Niedersachsen doch mal [hier](#).

Start der Fortbildungsreihe Heilmittelverordnung:

Ergotherapie

2024 wird die digitale Fortbildungsreihe zu den Heilmittelverordnungen starten. Einmal im Quartal werden wir über die verschiedenen Heilmittel aufklären. Der VPP Niedersachsen lädt zum Auftakt ein zum Onlinevortrag über „Psychisch-funktionelle Hilfe durch Ergotherapie“ am **17. Februar 2024 von 10:00 bis 13:15 Uhr** mit Frau Marita Vordemvenne (Ergotherapeutin aus Auetal). Was muss man bei der Heilmittelverordnung berücksichtigen? Was bedeutet psychisch-funktionelle Ergotherapie? Für welche Patientengruppen ist sie gut geeignet? Die Referentin wird auch Übungen zur Selbsterfahrung anbieten. Die Teilnahme ist kostenfrei. [Hier können Sie sich anmelden.](#)

Hinweis: Fachliche Fragen zum Thema können gerne im Vorfeld schriftlich zur Beantwortung im Rahmen der Veranstaltung gestellt werden. Senden Sie diese mit dem Betreff „Ergotherapie“ an niedersachsen@vpp.org.

NRW

NRW als „Versuchskaninchen“

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat am 18. Januar 2024 **beschlossen**, dass das geplante Qualitätssicherungsverfahren vor einem bundesweiten Regelbetrieb von 2025 bis 2030 in Nordrhein-Westfalen erprobt wird. Von offizieller Seite ist eine erste Informationsveranstaltung Mitte des Jahres geplant. Wir informieren uns aber natürlich fortlaufend für Sie in den verschiedenen Gremien und halten Sie auf dem Laufenden. Eine erste Möglichkeit für Information und Austausch ist die **Veranstaltung am 17. Februar in Münster**.

Noch Plätze frei für Fortbildung Berufspolitik in der Praxis mit Vernetzungsmöglichkeit

Am **17. Februar 2024** von **10:30 bis 13:00 Uhr** lädt die Regionalvertretung NRW interessierte Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in die Hafenkäserei nach **Münster** ein. Im fachlichen Teil geht es um (berufs-)politische Entscheidungen, die sich unmittelbar auf die Praxis auswirken. Dazu gehören die Themen Qualitätssicherung und Digitalisierung und die Ausgestaltung unserer Selbstverwaltung: die Psychotherapeutenkammer. Die Referierenden geben jeweils einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand zum jeweiligen Thema und laden danach ein, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Anschließend findet eine Führung durch die Käserei statt. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch notwendig. Hier geht es [zur Anmeldung](#).

Sie vermissen Nachrichten aus Ihrer Region?

Sie haben regionale Themen, über die wir berichten sollten oder die angegangen werden müssten? Sie würden sich gern vernetzen? Sprechen Sie uns an:

info@vpp.org.

TERMINE



7.2.2024

VPP: Gut geplant in die Rente (interaktives Onlineseminar)

Das Seminar ist eine Veranstaltung der [Vierverbände NRW](#) und wendet sich an Kolleginnen und Kollegen etwa ab Mitte 50 aus NRW. Nach einem Überblick zu

Übergangsmo­dellen und Rahmenbedingungen der Berufsausübung gehen die Referentinnen Ulrike Böker, Sabine Koch, Erika Schneider-Kertz und Dr. Johanna Thünker in vier Kleingruppen auf individuelle Konstellationen und Möglichkeiten der Teilnehmenden ein. Das Seminar findet am **7. Februar 2024 von 17:00 bis 20:00 Uhr online** statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich hier an.

17.2.2024

VPP: Noch Plätze frei für Fortbildung Berufspolitik in der Praxis mit Vernetzungsmöglichkeit

Am **17. Februar 2024 von 10:30 bis 13:00 Uhr** lädt die Regionalvertretung NRW interessierte Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in die Hafenkäserei nach **Münster** ein. Im fachlichen Teil geht es um (berufs-)politische Entscheidungen, die sich unmittelbar auf die Praxis auswirken. Dazu gehören die Themen Qualitätssicherung und Digitalisierung und die Ausgestaltung unserer Selbstverwaltung: die Psychotherapeutenkammer. Die Referierenden geben jeweils einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand zum jeweiligen Thema und laden danach ein, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Anschließend findet eine Führung durch die Käserei statt. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch notwendig. Hier geht es [zur Anmeldung](#).

17.2.2024

VPP: Start der Fortbildungsreihe Heilmittelverordnung: Ergotherapie

2024 wird die digitale Fortbildungsreihe zu den Heilmittelverordnungen starten. Einmal im Quartal werden wir über die verschiedenen Heilmittel aufklären. Der VPP Niedersachsen lädt zum Auftakt ein zum Onlinevortrag über Ergotherapie am **17. Februar 2024 von 10:30 bis 13:15 Uhr** mit Frau Marita Vordemvenne (Ergotherapeutin aus Auetal). Was muss man bei der Heilmittelverordnung berücksichtigen? Was bedeutet psychisch-funktionelle Ergotherapie? Für welche

Patientengruppen ist sie gut geeignet? Die Referentin wird auch Übungen zur Selbsterfahrung anbieten. Die Teilnahme ist kostenfrei. [Hier können Sie sich anmelden.](#)

Hinweis: Fachliche Fragen zum Thema können gerne im Vorfeld schriftlich zur Beantwortung im Rahmen der Veranstaltung gestellt werden. Senden Sie diese mit dem Betreff „Ergotherapie“ an niedersachsen@vpp.org.

20.2.2024

VPP: Digitale DiGA-Messe

Der **VPP im BDP** lädt am **20. Februar 2024 von 16:00 bis 19:00 Uhr** zur ersten **DiGA-Messe in digitaler Form** ein. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen mehrere „Apps auf Rezept“ in Kurzvorträgen kennenlernen, kritisch betrachten und über deren Einsatz vor, während und nach der Psychotherapie diskutieren. Es wird u. a. um Anwendungen aus den Bereichen Depression, Angst- und Schlafstörung, Borderline und Binge Eating gehen. Wir freuen uns auf Ihren digitalen Messebesuch. Die Teilnahmeplätze sind limitiert. Die Veranstaltung ist exklusiv für VPP-Mitglieder und kostenlos. Es wurden vier Fortbildungspunkte beantragt. Hier geht es zur [Anmeldung](#).

26. bis 28.2.2024

Psychosentherapie: 14. DDPP-Kongress

Der **14. Kongress** des Dachverbandes Deutschsprachiger Psychosen Psychotherapie e. V. (**DDPP**) findet statt vom **26. bis 28. Februar 2024** und beinhaltet als übergeordnetes Thema die Psychosentherapie.

28.2.2024

VPP: Refresher Psychotherapie: Stuhlarbeit – konkret und anwendbar

Hiermit möchten wir Sie zum ersten Online-Refresher Psychotherapie – exklusiv für alle VPP-Mitglieder – im Jahr 2024 einladen. In dem Onlinevortrag „Stuhlarbeit – konkret und anwendbar“ am **28. Februar von 19:00 bis 20:30 Uhr** werden verschiedene Interventionsmöglichkeiten mit dem leeren Stuhl vorgestellt, u. a. mit Videomaterial und konkreten Fallbeispielen. Der Referent Dipl.-Psych. Sebastian Baumann ist Psychologischer Psychotherapeut im Vertiefungsgebiet Systemische Therapie (ST) sowie klinischer Hypnotherapeut (M.E.G.), systemischer Supervisor (SG) und Sexualtherapeut (KVT). Es werden zwei FoBi-Punkte vergeben. **Weitere Informationen und Anmeldung** (bis 27. Februar 2024 um 12:00 Uhr möglich).

Seminare der Deutschen Psychologen Akademie



Berliner Fortbildungswoche Body & Soul – Stressbewältigung, Entspannung und gesunde Lebensführung

In Berlin und online vom 11.–17.3.2024

Normalpreis ab: 185,00 €

VPP-Mitgliederpreis ab: 175,00 € je nach Seminar

Die Berliner Fortbildungswoche Body & Soul greift aktuelle Themen aus den Bereichen der Stressbewältigungs- und Entspannungsverfahren auf und gibt vielfältige Anregungen, wie Sie das Wohlbefinden Ihrer Klientinnen und Klienten unterstützen und ebenso etwas für die eigene Psychohygiene tun können. Weitere Informationen unter www.psychologenakademie.de.



ZAPCHEN somatics – Ressourcenorientierte Achtsamkeits- und Körperübungen für die klinische Praxis

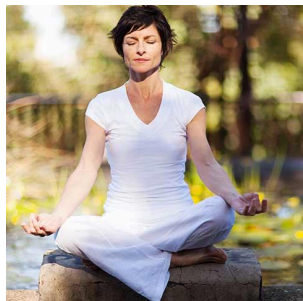
Frühbucherrabatt 25.03.2024

In Lychen vom 20.–25.05.2024

Normalpreis: 1.030,00 €

VPP-Mitgliederpreis: 975,00 €

Mit ZAPCHEN somatics lernen Sie eine ressourcenorientierte Methode kennen, in der auf einfache und humorvolle Weise zu Übungen für die Stressunterbrechung, für Achtsamkeitssteigerung und Regeneration eingeladen wird. Diese Fortbildungsreise findet am Schlußhof direkt am See statt und bietet neben dem Wissenserwerb auch viel Raum, um Ruhe und Kraft zu tanken. Weitere Informationen unter www.psychologenakademie.de.



Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) – Intensivseminar im Kloster

Frühbucherrabatt 18.07.2024

Im Kloster Benediktbeuern vom 12.–15.09.2024

Normalpreis: 1.200,00 €

VPP-Mitgliederpreis: 1.115,00 €

Überforderung und Stress sind ständige Begleiter im Arbeitsalltag. MBSR als achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung bietet hier ein wissenschaftlich fundiertes und gut strukturiertes Programm und

vermittelt meditative Übungen in Ruhe und in Bewegung. Weitere Informationen unter www.psychologenakademie.de.

Als VPP-Mitglied erhalten Sie in 2024 einen einmaligen Bonus von 50,00 € bei der Buchung eines Seminars.

12.3.2024

VPP: Save the Date – PiA-/PiW-Onlinetreffen mit rechtlichem Input

Am **12. März 2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr** lädt die Sektion VPP im BDP e. V. alle PiW und PiA zu einer Austauschrunde über v. a. rechtliche Fragen ein. Neben der Vorsitzenden der Fachsektion VPP, Susanne Berwanger, wird auch unser Verbandsjustiziar Jan Frederichs dabei vertreten sein. Wir versuchen bei dem Treffen, jeweils eine häufig gestellte juristische Frage näher ins Visier zu nehmen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und offen für alle PiA und PiW. Die zu beleuchtende Frage wird in Kürze veröffentlicht – ebenso die Anmeldemöglichkeit. Hier finden Sie [weitere Informationen](#).

14.3.2024

VPP: Online-Workshop: Klimagefühle und der Umgang damit

„Klima & Psychologie“ ist ein wichtiges Thema des BDP. Als Berufsverband engagiert sich der BDP seit vielen Jahren in der politischen Debatte zum Klimawandel und stellt hier die besondere Rolle der Psychologie bei der Bewältigung der Folgen des Klimawandels heraus. Der Online-Workshop über „Klimagefühle“ findet statt am **14. März 2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr** und richtet sich an alle BDP-Mitglieder. Referentin ist die Psychologische

Psychotherapeutin Rebecca Jacob, die sich bei [Psy4F](#) engagiert. Die Anmeldung ist in Kürze auf der [Homepage](#) möglich.

21.3.2024

VPP: Sonderreihe Traumatherapie und Aussagenpsychologie: Verändert Traumatherapie die Erinnerung an ein traumatisches Ereignis?

Trotz der Wirksamkeit von Traumatherapieformen wird kontrovers diskutiert, ob sie potenziell unerwünschte Auswirkungen auf das Traumagedächtnis haben könnten, insbesondere hinsichtlich der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen in juristischen Verfahren. U. a. werden aktuelle Forschungsarbeiten zur Fragestellung vorgestellt, ob und unter welchen Bedingungen traumafokussierte Therapieansätze potenziell nachteilige Auswirkungen auf den gezielten Abruf von Erinnerungen haben können. Referentin ist Frau PD Dr. Larissa Wolkenstein, Geschäftsführende und therapeutische Leitung der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz & Traumaambulanz der LMU. Die Veranstaltung findet **online** am **21. März 2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr** statt und ist offen für alle Interessierten. Die Anmeldung kann in Kürze auf der [Homepage](#) erfolgen.

4.4.2024

BDP: Fachtag der Fachsektion Gesundheit und Umwelt des BDP

Der BDP lädt ein zum Fachtag der Fachsektion Gesundheit und Umwelt des BDP mit dem Titel „Die Kunst der Ausrede“ am **4. April 2024**. Der Referent Prof. Dr. Thomas Brudermann (Psychologe, Universität Graz) geht dabei folgenden Fragen nach: Was macht klimafreundliches Handeln so schwer? Was braucht es aus Sicht der Psychologie für eine nachhaltige Gesellschaft? Genauere Informationen folgen bald auf der [Homepage](#).

27.4.2024

DPGG-Fortbildung „Schmerzkompass“

Die Deutsche Psychologische Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie (**DPGG**) bietet jährlich Fortbildungsveranstaltungen an, die an die Termine der Mitgliederversammlungen gekoppelt sind, um für ihre Mitglieder die Möglichkeit einer Teilnahme an den Mitgliederversammlungen und den Fortbildungsveranstaltungen zu verbessern. Die nächste Fortbildung findet statt am **27. April 2024 in Hamburg** und trägt den Titel „Der Schmerzkompass und weitere Wegmarken durch den Prozess einer Emotionsfokussierten Therapie“. Im Mittelpunkt stehen neben den Grundkonzepten der Emotionsfokussierten Therapie (EFT) entsprechende praxisnahe Beispiele. **Ihr Vorteil: DPGG-Veranstaltungen sind für VPP-Mitglieder um 10 % beitragsreduziert.** Das Programm und die Anmeldung finden Sie [hier](#).

23.5.2024

VPP: Sonderreihe Traumatherapie und Aussagepsychologie: Zeugenaussagen und Traumatherapie aus rechtspsychologischer Sicht

Im Rahmen von Glaubhaftigkeitsgutachten ist u. a. zu prüfen, ob Aussagen auf Scheinerinnerungen basieren können. Unter bestimmten therapeutischen Rahmenbedingungen können Scheinerinnerungen auch im Rahmen von psychotherapeutischen Prozessen entstehen. Aktuelle Forschungsprojekte versuchen hier mehr Erkenntnisse zu erhalten. Referent ist Herr Dr. Jonas Schemmel, Fachpsychologe für Rechtspsychologie BDP/DGPs und Vertretungsprofessor für Rechtspsychologie an der Universität Kassel. Die Veranstaltung findet **online am 23. Mai 2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr** statt und ist offen für alle Interessierten. Anmelden können Sie sich in Kürze auf der [Homepage](#).

15.6.2024

BDP: Onlineworkshop zu Klimaschutzmaßnahmen

Der BDP lädt ein zum Onlineworkshop „Klimaschutzmaßnahmen und Verzögerungsargumente ausführlicher: Wie auf typische Klimaschutzmaßnahmen-Verzögerungsargumente reagiert werden kann – auf struktureller und individueller Ebene“. Die Referentinnen Constance Nennewitz, M. Sc. Annika Schmid und M. Sc. Christine Steinmetz ([Psychologists/Psychotherapists for Future](#)) werden auch eine Übung mit einfließen lassen. Der Workshop findet statt am **15. Juni 2024 von 10:00 bis 13:15 Uhr** und richtet sich an alle BDP-Mitglieder. Die Anmeldung ist in Kürze auf der [Homepage](#) möglich.

19.6.2024

VPP: Online-Refresher Psychotherapie: Therapie mit trans Personen

Trans Personen erhalten glücklicherweise in den letzten Jahren eine zunehmende Sichtbarkeit in der Gesellschaft. Nichtsdestotrotz sind sie weiterhin mit Feindlichkeit, Diskriminierung und Gatekeeping durch Behandler*innen konfrontiert. Gleichzeitig sind sie von medizinischer und psychologischer Unterstützung besonders abhängig. Der Vortrag soll einen kurzen Überblick über rechtliche und therapeutische Aspekte der Arbeit mit trans Personen bieten. Der Referent Jules Kilian Brauer ist Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut (VT) mit Zusatzqualifikation für Kinder- und Jugendpsychotherapie. Seit 2022 ist er als Referent zu queeren Themen in Psychologie und Psychotherapie tätig. Er engagiert sich in der AG trans* des VLPS* und in der AG Gesundheit des Bundesverband Trans*. Der Refresher findet am **19. Juni 2024 von 19:00 bis 20:30 Uhr online** statt. Es werden zwei FoBi-Punkte vergeben. [Weitere Informationen](#) und [Anmeldung](#) (bis 18.6. um 12 Uhr möglich).

27. und 28.6.2024

LVR-Symposium 2024

Das LVR-Institut für Forschung und Bildung lädt ein: Thema des diesjährigen LVR-Symposiums ist „Klinik goes Home“ – Flexibilisierung der Krankenhausversorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Die Veranstaltung findet am **27. und 28. Juni 2024 im KOMED im MediaPark Köln und online** statt. Genauere Informationen und das Programm werden in Kürze [hier](#) veröffentlicht.

19.6.2024

VPP: Refresher Psychotherapie: Verstehensprozesse in Fallbesprechungen

Welche Prozesse in Teams (ob stationär oder ambulant) sind beim Fallverstehen wichtig? Der Vortrag ist therapieschulenübergreifend und demnach auch für VTler interessant. Referent ist Prof. Timo Storck, Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapie (Schwerpunkt Psychodynamische Psychotherapie). Er lehrt u. a. an der Psychologischen Hochschule Berlin. Der Refresher findet am **25. September 2024 von 19:00 bis 20:30 Uhr online** statt. Alle VPP-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Es werden zwei FoBi-Punkte vergeben. [Weitere Informationen](#) und [Anmeldung](#) (bis 24.9.2024 um 12:00 Uhr möglich).

7.11.2024

BDP: Onlineworkshop „Nachhaltige Praxis, nachhaltiges Büro“

Der BDP lädt ein zum Onlineworkshop „Nachhaltige Praxis, nachhaltiges Büro“. Referentin ist die Psychologische Psychotherapeutin Rebecca Jacob (Psy4F, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin [DGST], Spezielle Traumatherapie [DeGPT]). Der Workshop findet statt am **7. November 2024 von**

18:00 bis 19:30 Uhr und richtet sich an alle BDP-Mitglieder. Die Anmeldung ist in Kürze auf der [Homepage](#) möglich.

9.11.2024

BDP: Save the date: Onlineworkshop zur Klimakrise

Der BDP lädt ein zum „**Klimaworkshop: Klimakrise als psychologische und therapeutische Herausforderung**“. Die Referentinnen Dipl.-Psych. Constance Nennewitz, M. Sc. Annika Schmid und M. Sc. Christine Steinmetz (**Psy4F**) beschäftigen sich mit den Fragen, warum die Klimakrise für die klinische Arbeit von Bedeutung ist und wie wir unsere Fähigkeiten einsetzen können. Der Workshop findet statt am **9. November 2024 von 10:00 bis 13:13 Uhr**. Die Anmeldung ist bald auf der [Homepage](#) möglich.

PARTNERORGANISATIONEN



Deutsche Psychologen Akademie

Als Bildungseinrichtung des **Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)** ist die **Deutsche Psychologen Akademie** der führende Fort- und Weiterbildungsanbieter im Bereich der Angewandten Psychologie in Deutschland.



PsyCura Wirtschaftsdienst

Die **Psycura Wirtschaftsdienst GmbH** ist eine Tochtergesellschaft des BDP. Seit 45 Jahren ist PsyCura als Spezialist für Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen tätig und bietet VPP-Mitgliedern u. a. Berufshaftpflicht- und Ertragsausfall- und Rechtsversicherungen vergünstigt an.



Deutscher Psychologen Verlag

Der 1984 gegründete **Deutsche Psychologen Verlag (DPV)** ist der Verlag des **Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)**. Er veröffentlicht Praxisratgeber, Arbeitsmaterialien und Tools für die berufliche Praxis von Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen.



Psychologists for Future

Der VPP unterstützt die Klimabewegung „Psychologists for Future“ – **Psy4F**. Hier können Sie **Fördermitglied** werden. Der nächste Onboarding-Termin ist am 18. Februar 2024 von 11:00 bis 12:30 Uhr. Bitte melden Sie sich **hier** an.



ver.di

Der VPP tritt für gewerkschaftliches Engagement bei **ver.di** ein – nur gemeinsam sind wir stark. Hier können Sie direkt **ver.di-Mitglied** werden.

POST ERWÜNSCHT



Für den kommenden Newsletter, der am 1. März 2024 erscheinen wird, freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis zum **23. Februar 2024** an info@vpp.org.



**Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen
und Psychotherapeuten (VPP) im BDP e. V.**

Am Kölnischen Park 2 · 10179 Berlin

www.vpp.org

[Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Datenschutz](#)

[Newsletterarchiv](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,
[klicken Sie hier, um sich abzumelden.](#)